



Eisstock – Kreis 303 München e.V.
Mitglied im Bayerischen Eissport - Verband
Fachsparte ❖ Eisstocksport
www.Eisstock-Kreis-303.de



Protokoll über die
Kreisversammlung
am 11. April 2017

Beginn 18.43 Uhr
Ende 21.17 Uhr

Sportgaststätte
„Merowinger Hof“
Florianstraße 26
85551 Kirchheim

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Kreisobmann
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Vereine
TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4 Bericht des Kreisobmannes mit Ehrungen
TOP 5 Berichte der Fachwarte (mit Terminen Sommer 2017)
5.1. Damenwartin 5.2 Herren-Sportwart
5.3. Jugend- und Weitenwart
TOP 6 Kassenbericht
TOP 7 Revisionsbericht
TOP 8 Bericht des Kreisschiedsrichterobmannes
TOP 9 Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden
TOP 10 Aussprache zu den Berichten
TOP 11 Anträge
(Anträge der Vereine müssen mindestens 14 Tage, also spätestens am 28.03.2017, vor der Versammlung mit kurzer schriftlicher Begründung beim Kreisobmann eingegangen sein.)
TOP 12 Verschiedenes

Teilnehmer - Vorstandschaft

Kreisobmann	Horst Fuchs
stellvertretende Kreisobfrau	Angelika Mumelter
Schriftführerin	Susanne Adam
Damenwartin	Angelika Mumelter
Kassier	Wolfgang Rosenhammer
Revisoren	Helmut Schamberger jun. und Werner Rieger
Kreisschiedsrichterobmann	Wolfgang Kauer
Kreisschiedsrichterausschuss	Wolfgang Kauer
Kreissportgericht	Franz Gattinger

Teilnehmer – Vorstandschaft (entschuldigt)

stellv. Kreisschiedsrichterobmann	Andy Bauer
Sportwart	derzeit nicht besetzt

Teilnehmer – Vorstandschaft (unentschuldigt)

Kreisschiedsrichterausschuss

Alexander Kuchler, Günther Berger

Anlagen (liegen im Original beim Kreisobmann)

Kassenbericht

Revisionsbericht

Verteiler (Protokoll ist auf Homepage eingestellt)

Vorstandsmitglieder

Vereine Eisstock-Kreis 303 München e. V.

TOP 1 Begrüßung durch den Kreisobmann

Der Kreisobmann (KO), Horst Fuchs, eröffnete um 18.43 Uhr die Frühjahrsversammlung 2017 des Eisstock-Kreises 303 München e. V.

Besonders begrüßt wurden:

- Sportgerichtsvorsitzenden Franz Gattinger
- Bezirks- und Kreisdamenwartin sowie stellvertretende Kreisobfrau Angelika Mumelter
- Schriftführerin Susanne Adam
- Veronika Jurkowitsch (EC Parksee Unterhaching)
- Heike Tschermak (SV-DJK Taufkirchen)
- Claudia Bruse (TSV Ismaning)

Die Vorstandschaft ist vollständig anwesend.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Vereine

Mit Schreiben vom 30.01.2017 wurde zur heutigen Versammlung eingeladen. Im Rahmen dessen wurde die Tagesordnung bekanntgegeben.

Die Einladung zusammen mit der Tagesordnung wurde allen Vereinen per Post zugesandt. Es fand keine Veröffentlichung im „Eisstocksport“ statt, im „Bayernsport“ konnte die Einladung jedoch nachgelesen werden. Auch wurde die Einladung in die Homepage des Eisstock-Kreises 303 München e. V. eingestellt.

Nach der Geschäftsordnung bestand mit 30 anwesenden Stimmberechtigten Beschlussfähigkeit.

- entschuldigte Vereine (mit Vertreter) EC Inselmühle
- entschuldigte Vereine (ohne Vertreter) keine
- unentschuldigte Vereine FC Rot-Weiß Oberföhring

Das Protokoll der letzten Versammlung (Herbstversammlung 2016) wurde in die Homepage des Eisstock-Kreises 303 München e. V. eingestellt und dem TSV Waldtrudering per Post zugesandt.

Der KO wünschte der Versammlung einen sachlichen und harmonischen Verlauf.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde allen Vereinen zusammen mit der Einladung zugesandt.

Es wurden keine Einwände vorgetragen, somit galt sie als genehmigt.

TOP 4 Bericht des Kreisobmannes mit Ehrungen

Der KO bedankte sich an dieser Stelle, wie immer, bei den Kreisvorstands- und Ausschussmitgliedern sowie den Vereinsfunktionären für ihre geleistete Arbeit. Besonderen Dank auch an alle ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen.

Unser Kreis hat aktuell noch 31 Vereine.

Von unserem Kreis kann nur noch eine Mannschaft in die Bezirksliga aufsteigen. Nach dem Schlüssel des Bezirks haben die Vereine nur einen Platz, welche zwischen 0 und 8 Mannschaften im Spielbetrieb haben. Der Kreis 303 spielte die Kreisliga nur mit sieben Mannschaften, also steht uns nur ein Platz zur Verfügung. Das haben wir den vielen Absagen zu verdanken!

Bei Erstellung der Ausschreibung gab es noch neun Mannschaften in der Kreisliga, durch Absagen blieben nur noch sieben Mannschaften übrig (die Ausschreibung war schon online gestellt als die letzte Absage mitgeteilt wurde, deshalb waren irrtümlich noch zwei Aufsteiger in der Ausschreibung).

In Zukunft wird in der Ausschreibung der Kreisliga keine Aufsteigerzahl mehr angegeben, sondern nur noch der Hinweis auf die Aufstiegsregelung des Bezirks (Winter = Ziffer 13.1.1 / Sommer = Ziffer 13.2). Dem Grunde nach steht die Bezirksspielordnung über der Ausschreibung, so wurde es auch vom BEV bestätigt. Somit bleibt es bei einem Aufsteiger.

Bei der BAS (Bezirksausschusssitzung) wurde abgestimmt, dass Ismaning einen Nachrückerplatz in der BL (Bezirksliga) erhält, sobald eine Mannschaft aus einer der zwei BL absagt. Eine Weiterverfolgung des aktuell eingereichten Einspruchs durch den TSV Ismaning wurde zurückgezogen.

Wenn man betrachtet, wie viele Mannschaften im Winter bei Freundschaftsturnieren starten und wie viele bei Kreismeisterschaften, dann ist es nicht verwunderlich, wenn der Kreis 303 immer weniger Aufsteiger hat.

Es stellt sich sowieso die Frage, warum sich die Vorstandschaft und ein Teil des Ausschusses mit viel Einsatz und Zeitaufwand für die Arbeit im Kreis zur Verfügung stellen, wenn mittlerweile von der Mehrzahl der Vereine überhaupt kein Interesse mehr an Kreismeisterschaften bzw. Pokalen besteht.

Mit der Anmietung des Eisstadions für den Kreispokal Winter und Kreisliga 2017 / 2018 eilt es ein wenig. Nach der Meinung des KO ist es nicht sinnvoll für die so wenig verbleibenden Vereine überhaupt noch ein Stadion anzumieten. Besonders auch wenn man bedenkt, dass sich der Mietzins für das Polarium in Germering auf über € 500 erhöht hat. Der KO bittet um eine Abstimmung durch die Vereinsvorstände.

Das Ergebnis der Abstimmung ergibt eine Entscheidung für die Anmietung des Stadions unter der Maßgabe, dass die verbleibenden Bahnen durch einen Verein belegt und auch anteilig bezahlt werden. Die Hachinger Stockschützen erklärten sich bereit, wie in den Vorjahren eine Hälfte des Stadions kostenpflichtig zu übernehmen.

In der Wintersaison 2016/17 hatten wir gerademal 7 Mannschaften, wie oben bereits festgestellt wurde (1 Aufsteiger). Sollte Ismaning doch noch einen Nachrückerplatz bekommen, dann sind wir in der Kreisliga Winter nur noch 6 Vereine. Zum Überlegen wäre, die Liga zusammen mit einem anderen Kreis abzuhalten, evtl. Kreis 305.

Im Bezirk haben wir eingeführt, dass Funktionäre, SR, WBL u. RB 20,-- € Spesen bei Pflichtturnieren bekommen. Es kann nicht sein, dass diese Leute sich für 12,00 € den ganzen Tag hinstellen und ihr Amt ausüben. Für dieses Geld kann man sich kaum eine richtige Brotzeit leisten, geschweige die Stunden entgelten. Ich möchte deshalb abstimmen, ob wir dies auch im Kreis machen können. Das Ergebnis der Abstimmung ist positiv.

Jedes Jahr findet in Germering ein Jugendtag statt. Veranstaltet wird dieser vom Bezirk IV. Die Kosten, zuletzt 366,62 €, werden zwischen dem Bezirk IV, dem Bezirk III und dem Kreis 303 aufgeteilt. Beim diesjährigen Jugendtag hat vom Kreis 303 niemand teilgenommen. Vom Bezirk III waren es gerademal 5 Teilnehmer. Ansonsten kamen die Teilnehmer vom Bezirk IV.

Ich sehe nicht ein, dass wir den Jugendtag zu einem Drittel finanzieren, wenn wir von uns keinen Teilnehmer haben. Was sagt ihr dazu? Die anwesenden Mitglieder waren dafür, dass wir uns an dem Jugendtag nicht mehr beteiligen.

Am 08.04.17 war die TK-Sitzung. Dazu die Vorgaben und Anregungen:

Beim Deutschen Pokal Ü 50 Damen u. Ü 60 Herren darf nur noch als Auswahlmannschaft starten:

- eine Landesauswahl
- eine Regionalauswahl
- eine Vereinsauswahl

Der BEV möchte einen Tag des Eissports einführen mit jährlichen Wechsel bei den Bezirken.

Zuschüsse für Sportstätten können in Zukunft beim BLSV beantragt werden. Zuschüsse werden aber nur gewährt werden, wenn ein Jugendspielbetrieb vorhanden ist.

Beim Weitschießen muss das Startgeld beim Nichtantreten von div. Spielern vom WBL eingefordert werden. Beim Nichtantreten von Spielern ist dies vom SR im Spielbericht festzuhalten. Der WBL darf nicht als Spieler antreten. Unentschuldigtes Nichtantreten gibt eine Anzeige.

Ein Schiedsrichter darf sich nicht selbst einen Vertreter suchen, wenn er eingeteilt und verhindert ist.

Die Turnierüberschrift bei Verbandsturnieren muss den Vorgaben entsprechen.

Der BSO ist angehalten die Adressen, Tel.-Nr. u. E-Mails zu überprüfen, ob sie noch stimmen. Ich glaube unser KSO hat die Überprüfung bereits vorgenommen.

Die Prüflisten bei der Materialprüfung müssen genauestens ausgefüllt werden. Es ist vorgekommen, dass falsche Gewichtsangaben bei Stöcken gemacht wurden.

Das Abdrehen von Sommerplatten ist erlaubt, sofern es fachmännisch durchgeführt wird.

Ein Spiel hat sechs Kehren (Regel 311) und darf nicht vorher aufgegeben werden.

Das weitere von der TK-Sitzung wird euch unsere BOF Angi Mumelter mitteilen.

Zum Schluss noch eine Anmerkung von mir. Ich habe erfahren, dass Vereine meine Unterschrift auf dem Auswahlformblatt kopieren und ohne mein Wissen dann als Auswahlmannschaft bei Freundschaftsturnieren starten.

Ich werde mir in Zukunft Auswahlmannschaften bei Freundschaftsturnieren anschauen und vom Veranstalter das Formblatt zeigen lassen. Dieses Formblatt dient ja gleichzeitig als Startkarte und muss an den KSO abgegeben werden. Sollte ich so etwas feststellen, bekommt dieser Verein von mir keine Genehmigung mehr.

Damit beendet der KO seinen Bericht. Da hierzu keine Fragen gestellt wurden, folgten nun die Ehrungen und Verteilung der dazugehörigen Urkunden.

TOP 5 Berichte der Fachwarte

Damenwartin

Der aktuelle Bericht ist eine Zusammenfassung der abgelaufenen Wintersaison 2016/2017 sowie ein Überblick über die anstehenden Turniere der Sommersaison 2017.

Sportwart

Wie bekannt haben wir seit der letzten Wahl keinen Sportwart mehr und bis dato hat sich noch kein Nachfolger gefunden.

Auf der Suche nach einen Nachfolger ist die BOF mit einem Kandidaten fündig geworden. Der Andy Bauer erklärte sich bereit, sollte kein weiterer Kandidat zur Verfügung stehen.

Die Vereinsvorstände stimmen – mit zwei Gegenstimmen – für den neuen Sportwart. Andy Bauer ist damit als kommissarischer Sportwart gewählt

Jugend- und Weitenwart

Es gibt keinen Bericht, da es zur Zeit im Kreis 303 keinen Kreisjugend und –Weitenwart gibt.

Der KO bedankt sich bei den Fachwarten für ihre Berichte und Tätigkeiten.

TOP 6 Kassenbericht

Der neue Kreiskassier gibt eine kurze Zusammenfassung über den aktuellen Stand der Finanzen, sie ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7 Revisionsbericht

Ein Revisionsbericht ist gemäß Satzung diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Kurz vorgetragen wird dieser von den beiden alten Revisoren, Adam Walter und Hans Haas.

TOP 8 Bericht des Kreisschiedsrichterobmannes

Die vergangene Saison ist aus Sicht der Schiedsrichter-Organisation ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen.

Viel Spaß und Glück in der neuen Saison.

TOP 9 Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden

Es gab in der vergangenen Saison keine Vorfälle zu behandeln, alle Mannschaften haben sich sauber und fair verhalten.

TOP 10 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 11 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 12 Verschiedenes

Der KO bittet noch um Wortmeldungen. Es gibt eine Wortmeldung.

Der Vertreter des TSV Waldtrudering, Herr Helmut Pass, bemängelt das die Protokolle der Kreisversammlungen nicht fristgerecht (vier Wochen nach dem aktuellen Versammlungstermin) durch die Schriftführerin erstellt und ihm per Post zugeschickt werden.

Auszug aus unserer Satzung - § 9, Ziffer 8 -

(8) Über die Beschlüsse der Kreisversammlungen ist eine Niederschrift, die vom Protokollführer und vom Kreisobmann zu unterzeichnen sind, aufzunehmen. Diese Niederschrift wird spätestens 4 Wochen nach Durchführung der Kreisversammlung an die Mitglieder versandt.

Auf diesen Wortlaut aus der Satzung stützt Herr Pass seine Beschwerde.

Hierzu ein Wort in eigener Sache durch unsere Schriftführerin:

Da es sich hier um ein Ehrenamt handelt, welches unentgeltlich neben der Führung einer eigenen Firma ausgeübt wird, ist eine zeitnahe Erstellung in der Regel nicht möglich. Es wird versucht das Zeitfenster zwischen Versammlung und Erstellung des Protokolls so kurz wie möglich zu halten, ist aber wie man beim aktuellen Protokoll sieht nicht immer möglich.

Da alle Vereinsvorstände, mit Ausnahme von Herrn Pass, aber offensichtlich kein Problem mit diesem Umstand haben, bedankt sich die Schriftführerin für das ausgesprochene Vertrauen.

Der KO beschloß die Versammlung mit einem einfachen „Stock heil“ und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Kirchheim, 11. April 2017

.....
Horst Fuchs, KO

.....
Susanne Adam, Schriftführerin